

**RS OGH 1986/12/16 1Ob657/86,
7Ob541/87, 1Ob516/88, 2Ob613/89,
8Ob516/90, 1Ob503/92, 4Ob230/06m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.12.1986

Norm

ABGB §1400 C

Rechtssatz

Zwischen einem Überweisenden und der Empfangsbank besteht zwar grundsätzlich kein Vertrag; verpflichtet sich die Empfangsbank jedoch dem Überweisenden gegenüber unmittelbar zu einem bestimmten Vorgehen, wird sie bei Verletzung der übernommenen Verpflichtung dem Überweisenden gegenüber schadenersatzpflichtig.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 657/86
Entscheidungstext OGH 16.12.1986 1 Ob 657/86
Veröff: ÖBA 1987,264 (Iro) = RdW 1987,121 = SZ 59/222 = WBI 1987,122
- 7 Ob 541/87
Entscheidungstext OGH 14.05.1987 7 Ob 541/87
nur: Zwischen einem Überweisenden und der Empfangsbank besteht zwar grundsätzlich kein Vertrag. (T1) Veröff: ÖBA 1987,918 (Koziol) = SZ 60/91
- 1 Ob 516/88
Entscheidungstext OGH 16.03.1988 1 Ob 516/88
nur T1; Veröff: ÖBA 1988,839 (Koziol); hiezu Wilhelm WBI 1988,331
- 2 Ob 613/89
Entscheidungstext OGH 31.01.1990 2 Ob 613/89
nur T1; Veröff: ÖBA 1990,726
- 8 Ob 516/90
Entscheidungstext OGH 28.06.1990 8 Ob 516/90
Ähnlich; Beisatz: Versender - Zwischenspediteur. (T2) Veröff: RdW 1991,46 = SZ 63/123
- 1 Ob 503/92
Entscheidungstext OGH 19.02.1992 1 Ob 503/92
Auch; nur T1; Veröff: JBI 1992,713 (Iro) = SZ 65/20
- 4 Ob 230/06m
Entscheidungstext OGH 19.12.2006 4 Ob 230/06m
Auch; Beisatz: Bei der zwischenbetrieblichen Überweisung steht der Auftraggeber nur mit der ersten Bank in einem Rechtsverhältnis, nicht jedoch mit der Bank des Empfängers, sodass grundsätzlich zwischen dem Überweisenden und der Empfangsbank auch keine (direkten) vertraglichen Beziehungen bestehen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0032960

Dokumentnummer

JJR_19861216_OGH0002_0010OB00657_8600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at